

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2019)
Heft: 111

Artikel: Donnschtig-Jass und unser Brotwägeli
Autor: Oertle, Heinz / Baer, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Donnschtig-Jass und unser Brotwägeli

Text: Heinz Oertle und Ruedi Baer

Foto: SRF

Uns im Museum war es in letzter Zeit schon fast ein bisschen langweilig geworden. So gar nichts zu tun. Doch da erreichte uns der Anruf einer Redaktorin vom Schweizer Fernsehen: SRF «Donnschtig-Jass» möchte bei und mit uns rekognoszieren, was man im Dreh zum Jasskandidaten Arbon zeigen könnte. Da waren wir plötzlich wieder hellwach und stellten zusammen, was wir zu bieten hätten: Location für Dreh im Museum oder DEPOT, oder eine Ausfahrt mit einem unserer Schätze, oder kombiniert oder was auch immer. Nach einigen Mails hin und her kam dann die Reko-Equipe und Tage später der Bescheid, «ja, wir wollen mit Euch etwas drehen!» Grosse Freude und Aufregung bei uns. Wie immer in solchen Fällen passiert alles sehr kurzfristig. Zletschämänd kristallisierte sich ein Auftritt mit dem Brotwägeli bei den «Lismifrauen» in Michelas Ilge heraus, plus Fahrt durch die Altstadt plus eine Szene im Museum. Das gibt Aufregung, Vorbereitung, viele Leute im Einsatz.

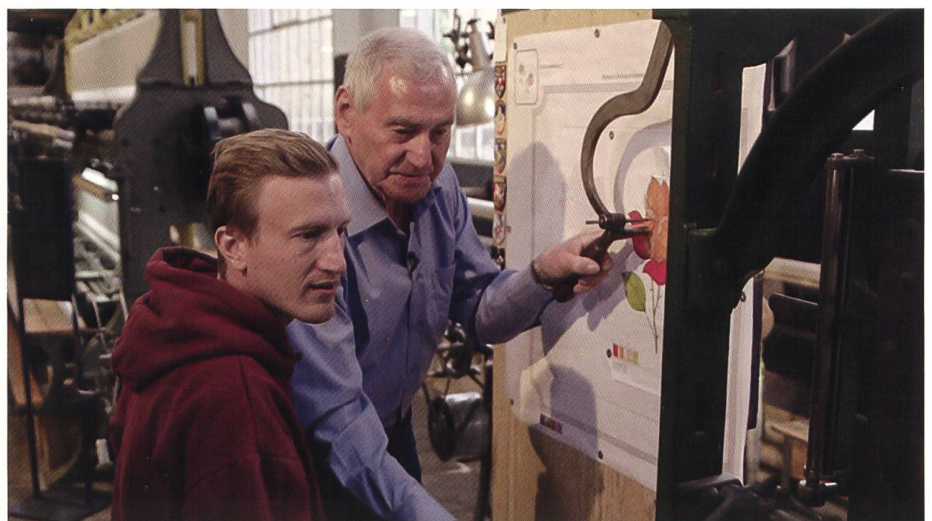
Dann kommt der grosse Drehtag. Erste Szene vor Michelas Ilge. Markus Vonwiller rauscht mit dem Brotwägeli an, lädt Museumsbrot aus, bringt es in die Ilge, wo an die dreissig Lismeten-Frauen wacker am Werken sind. Diese Gruppe, organisiert von Franziska Röhrli, trifft sich regelmässig zum gemeinsamen Werken. Tolle Stimmung im Restaurant, eng, weil ja eine komplette Filmequipe auch noch Platz haben muss samt dem Aussenreporter Stefan Büsser, genannt «Büssi». Wie es sich für einen professionellen

Dreh gehört, war der äusserst freundliche und kompetente Regisseur Timo Zimmermann nicht mit dem ersten Dreh zufrieden. Dreimal, viermal, fünfmal, sechsmal musste Markus ds Brotwägeli wieder retour rangieren und wieder mit Elan zum Drehplatz brausen. Und dann ist die Aufnahme «im Kasten», nein, jetzt radelt doch eine Dame quer durchs Bild, hält an, wundert sich über all die Leute, und «Schnitt», die Szene muss nochmals wiederholt werden. So geht es, und dann kommt schon die zweite Szene, Büssi fährt mit Markus davon, ab ins Museum.

Im Museum sind alle auf den Posten, wir wissen noch nicht, was Timo und Büssi machen wollen. Man entscheidet sich fürs Sticken auf der Chlütterlimaschine. Büssi ist gar nicht so untalentiert, unter väterlicher Aufsicht und Anleitung durch unseren Stickermeister Albert Brunner gelingen ihm ein paar Stiche.

Alles soll und darf aber noch nicht verraten werden. Die Aufnahmen werden nun geschnitten und in Form gebracht. Sie dienen als «Teaser» bei der Donnschtig-Jass-Austragung «Romanshorn gegen Arbon», welche in Giswil oder Kerns stattfinden wird. Austragungs- und Sendedatum: 11. August 2019. Den Arboner Clip bewundern und der Arboner Equipe die Daumen drücken! Wenn sie nämlich gewinnen, kommt die nächste Live-Übertragung aus Arbon, mit noch mehr Aufnahmen von und über Arbon und seinen Sehenswürdigkeiten.

Vorderhand mal herzlichen Dank der SRF-Equipe, allen voran Timo Zimmermann und Büssi für ihre Geduld und ihr totales Engagement. Man fühlte sich richtig wohl bei den Dreharbeiten.



Unser Bert führt Büssi ins Sticken auf der Chlütterlimaschine ein.